

Presseeinladung

zur Podiumsdiskussion „Land ohne Lieder?“ im Kulturspeicher Kiel

Warum wird „bi uns in'n Norden“ vergleichsweise wenig in Gesellschaft gesungen? Ist Schleswig-Holstein gar ein „Land ohne Lieder“? Gemeinsam mit verschiedenen Kooperationspartnern und spannenden Gästen sucht der Schleswig-Holsteinische Heimatbund (SHHB) nach Antworten auf diese und weitere Fragen sowie Wege zu einem gemeinsamen Liedgut.

Zum Auftakt der landesweiten HeimatVielfaltWoche laden wir Sie herzlich zur Podiumsdiskussion in die Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek (SHLB) ein:

WANN? 4. September, 17 Uhr

WO? Kulturspeicher, Wall 47/51, 24103 Kiel

Das Grußwort hält Landtagspräsidentin Kristina Herbst. Unter dem Motto „Uni trifft Kneipenchor“ diskutieren auf dem Podium Vertreter*innen der Universität, aus Chorprojekten sowie Vereinen und Verbänden. Außerdem gibt es einen offenen Stuhl für alle, die selbst mitreden möchten.

Geplanter Ablauf (Änderungen vorbehalten)

- ♦ **Begrüßung** durch den Moderator Dr. Martin Lätzel, Leiter der SHLB, und Peter Stoltenberg, Präsident SHHB
- ♦ **Grußwort** durch Landtagspräsidentin Kristina Herbst
- ♦ **Erste Podiumsrunde mit drei Hauptgästen:** Historische Einordnung und Diagnose – (warum) wird in Schleswig-Holstein wenig gesungen? Es diskutieren mit: Dr. Matthias Kirsch, Musikwissenschaftler; Prof. Dr. Detlev Kraack, Historiker, und Lasse Rodewald, Generalsekretär Sydslesvigs Forening
- ♦ **Zweite Podiumsrunde mit drei Hauptgästen und einem offenen Stuhl:** Perspektiven – was fehlt, was kann entstehen? Es diskutieren mit: Isabel Kuczewski, Musikpädagogin und Sängerin / Tontalente e. V. Lübeck; Hanne Pries, Lehrerin, Sängerin und Chorleiterin aus Kiel, sowie Lukas Johannsen aka LiederLukas, Kinderliedermacher und Leiter des Kneipenchor Neumünster

◇ **Abschluss und Austausch mit Verpflegung**

Die Teilnahme ist kostenfrei. Aufgrund begrenzter Raumkapazität ist aber eine Anmeldung erforderlich: Bitte bis zum 3. September [online bei der SHLB](#) anmelden!

Weitere Informationen gibt es unter: heimatbund.de/termine.

Die Veranstaltung ist Auftakt der [landesweiten HeimatVielfaltWoche](#) des SHHB, die vom 4. bis 13. September in ganz Schleswig-Holstein gefeiert wird!

Kooperationspartner von "Land ohne Lieder?" sind die SHLB, die Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte und der Landesmusikrat Schleswig-Holstein.



Wir freuen uns über eine Ankündigung der Veranstaltung ebenso wie über Ihre Teilnahme und Berichterstattung von der Podiumsdiskussion. Bei Fragen und zwecks Anmeldung wenden Sie sich bitte an Anna Biß, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit des SHHB, unter Tel. 0431 98 384-20 oder a.biss@heimatbund.de.

Zum SHHB

Der Schleswig-Holsteinische Heimatbund (SHHB) ist der Dachverband für mehr als 200 Vereine, Verbände und private Organisationen, die sich in Fragen der schleswig-holsteinischen Heimat- und Kulturpolitik, des Naturschutzes und der Denkmalpflege, der Geschichte des Landes, der niederdeutschen und friesischen Sprache regional engagieren und sich Ziele gesetzt haben, die denen des SHHB entsprechen. Seit 2000 hat der Verein seinen Sitz in Molfsee.

Anhang

- ◇ Plakat „Land ohne Lieder?“
- ◇ Bildmaterial zur Ankündigung von „Land ohne Lieder“: [Zum Download](#) © pixelshot



Kiel

Land ohne Lieder?

Auf der Suche nach dem Sound von Schleswig-Holstein

Zum Auftakt der ersten HeimatVielfaltWoche diskutieren wir die Frage, warum in Schleswig-Holstein so wenig in Gesellschaft gesungen wird – und suchen Wege zu einem gemeinsamen Liedgut.

Podiumsdiskussion

Uni trifft Kneipenchor:
Diagnosen und Perspektiven

Open Mic:
Setz dich dazu und
diskutiere mit!

Online-Anmeldung bis zum 03.09. erforderlich!



17 Uhr

Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek
Wall 47/51, 24103 Kiel

HeimatVielfaltWoche
4. bis 13. September 2026, landesweit



4.
Sep